



Fachbereichstag Informatik

der Fachhochschulen in Deutschland

Der Vorsitzende

Prof. Dr. D. Hannemann



Programm

22. Jahrestagung des FBTI

vom 13.10.2002 bis 15.10.2002 in Bremerhaven

Sonntag, 13.10.2002

14:30 – 15:30 Vorstandssitzung im Hotel Naber

Rahmenprogramm:

16:00 bis 18 Uhr: Führung im Deutschen Schifffahrtsmuseum (Hans-Scharoun-Platz 1, D-27568 Bremerhaven, Tel: +49 (0)471 48207-0, www.dsm.de). 4 € Eintritt pro Person.

19:00: Gemeinsames Abendessen Essen (à la carte) auf der "Seute Deern" im Alten Hafen (gegenüber Schifffahrtsmuseum).

Montag, 14.10.2002

Begleitprogramm siehe hinten!

8:30 **Registrierung der Teilnehmer.** Alle Veranstaltungen finden in der "Alten Mensa", Haus K (Zentralgebäude, an der Karlstadt 8), der Hochschule Bremerhaven statt.

9:00 **Beginn der Jahrestagung**

- 0. Begrüßung**
- Eröffnung durch den Vorsitzenden, Prof. Hannemann
 - Grußwort des Präsidenten der Hochschule Bremerhaven, Prof. Stockemer
 - Grußwort des Gastgebers, Prof. Matthiessen

1. Rede von Senator Willi Lemke zu aktueller Thematik

2. Feststellung der Tagesordnung

- 3.**
- a) Genehmigung des **Protokolls** der 21. Jahrestagung 2001
 - b) Wahl zweier **Kassenprüfer**
 - c) **Termin** und Ort der nächsten Jahrestagung

- 4.**
- a) Vorstellung neuer Mitglieder/Stimmführer
 - b) Aufnahme neuer Mitglieder

5. Vortrag: *Kommunikations- und Contentmanagement in den Märkten von morgen* (Iran, Nepal etc., Kurzfassung siehe hinten) *Prof. Edda Pulst*

ca. 10:30 Kaffeepause

6. **Diplomprämierung 2003** *Prof. Bühler*
 - Gutachter • Einreichungsform • Termine • Vorsitzender der Jury
7. **IT-Arbeitsmarkt** *Prof. Freytag*
8. **Vortrag: Das neue Hochschulgesetz in Niedersachsen** (siehe unten) *Prof. Krause*

ca. 12:30 Mittagspause

14:30 Festakt zur Verleihung der Informatikpreise 2002
mit Vorträgen über die prämierten Diplomarbeiten
Einführung *Hannemann / Bühler*
Ansprachen der Sponsoren
4 mal Laudatio und Präsentation
Musikalische Umrahmung

17:00

19:00 Empfang durch den Oberbürgermeister Jörg Schulz

Dienstag, 15.10.2002, 9:00

9. **Akkreditierung** (siehe hinten) *Prof. Hannemann*
10. **Neuwahl des Vorstandes**
11. **Vortrag: XML - computergerechte Repräsentation** Wer mag es, wer mag es nicht? (siehe unten) *Prof. Helmut Faasch*
12. **Kassenbericht und Beschluss über die Entlastung**
13. **Studentische Belange**
14. **Aktuelles aus den Fachbereichen**
15. **Qualitätsmanagement und Evaluation in Online-Studiengängen** *Prof. Hannemann*
16. **Berichte**
 - **Bericht von der AKWI-Jahrestagung** *Prof. Krause*
 - **Berichte des Vorsitzenden**
 - **Berichte einzelner Teilnehmer**
 - **Kurzberichte von Gästen**
17. **Verschiedenes**

ca. 10:30 Kaffeepause

13:00 Mittagessen

14:00 Ende der Tagung

Begleitprogramm

Montag, 14.10.2002

10 Uhr: Start am Hotel Naber

Fahrt zum **Atlanticum** im Forum Fischbahnhof - Eine wunderbare Welt unter Wasser. Es erwarten Sie spannende Informationen über das Meer und den Fisch, präsentiert mit modernster Technik. Ein unvergessliches multimediales Erlebnis. Erleben Sie in dem Spiegelkaleidoskop die Entstehung der Erde, der Ozeane und des Lebens. Im arktischen Raum wandeln Sie auf den Spuren der Meeres- und Polarforscher und entdecken die gewaltigen Naturlandschaften Grönlands und Islands. Hier erfahren Sie viel über die enorme Bedeutung der Polarzonen für das Ökosystem unserer Erde. Anschließend tauchen Sie ein in die Unterwasserwelt von Nordsee und Atlantik bei Ihrem Rundgang durch das Meerwasseraquarium (150.000 Liter) mit Kaltwasserfischen, die sich um ein gesunkenes Wrack tummeln. Interaktive Medien bieten interessante Informationen über die Arbeit im Fischereihafen, Polar- und Meeresforschung, Arktis und Nordsee. An dem Modell der neuen Fischereihafenschleuse können Sie selbst die "Walter Herwig" durch die Schleuse manövrieren. Eintritt: 4,10 Euro.

12.30 bis 13.45 Uhr:

Mittagessen (Essen à la carte) im Restaurant "Fiedler's Aalkate" im Fischereihafen (gibt's nicht nur Fisch!!)

14 Uhr: Fahrt mit dem **Hafenbus**. Abfahrt am Museumsschiff "Gera" im Fischereihafen.

Der HafenBus: Im Doppeldecker-Cabrio durch den Überseehafen. Sie erleben die Seestadt Bremerhaven von ihrer faszinierendsten Seite, hautnah am Geschehen der größten Hafen- und Werftbetriebe, im Kontakt mit luxuriösen Kreuzfahrtschiffen und den Ozeanreisen der Weltmeere. Geboten wird eine ca. 2-stündige Rundfahrt mit dem Doppeldecker-Cabrio durch den Überseehafen mit Fahrt über das Containerterminal bis an die Containerverladebrücken, über das Autoterminal und über die Lloyd-Werft mit Blick in die Docks und Schiffe. Fahrpreis: 8 Euro (Ermäßigung für Gruppe angefragt)

16.30 Uhr: Ausstieg am Deutschen Schifffahrtsmuseum, Fußmarsch zurück zum Hotel Naber (3 min.)

Vorträge

5. *Kommunikations- und Contentmanagement in den Märkten von morgen* Prof. Dr. Pulst

Inhaltsangabe:

In diesem Vortrag wird ein Lehr- und Lernkonzept für den interkulturellen Einsatz neuer Medien vorgestellt, das auch Arbeit in und mit Entwicklungsländern, das heißt in potenziellen Märkten von morgen, umfasst.

In das Konzept eingebundene Untersuchungen wurden in Nepal, Indien, Iran durchgeführt.

8. *Das neue Hochschulgesetz in Niedersachsen* Prof. Dr. Krause

Niedersachsen hat ein neues Hochschulgesetz bekommen welches vielfach als „richtungsweisend“ apostrophiert wird. Welche Konsequenzen dies für die Fachhochschule hat wird uns Herr Krause berichten. Auch andere Bundesländer denken über einige Aspekte dieses Gesetzes nach.

9. *Akkreditierung* Prof. Dr. Hannemann

- Kurze Entwicklungsgeschichte in Deutschland.
- Akkreditierungsagenturen: Erweiterung der ASI zur ASIIN.
- FH-Master im öffentlichen Dienst
- ABET akkreditiert in den USA alle ingenieurwissenschaftlichen und alle Informatikstudiengänge: Bericht über die Teilnahme an den Kommissionssitzungen in Washington im Juli 2002.

11. XML - computergerechte Repräsentation Wer mag es, wer mag es nicht? Prof. Dr. Faasch

XML ist in vieler Munde – es schmeckt nicht allen, aber die Fan-Gemeinde wächst. Viele Menschen, besonders jene, für die das Internet zur weltumspannenden Kommunikations-Spielwiese geworden ist, haben in diesem Zusammenhang HTML als eine digitale Repräsentationsmöglichkeit für Dokumente intensiv kennen und schätzen gelernt.

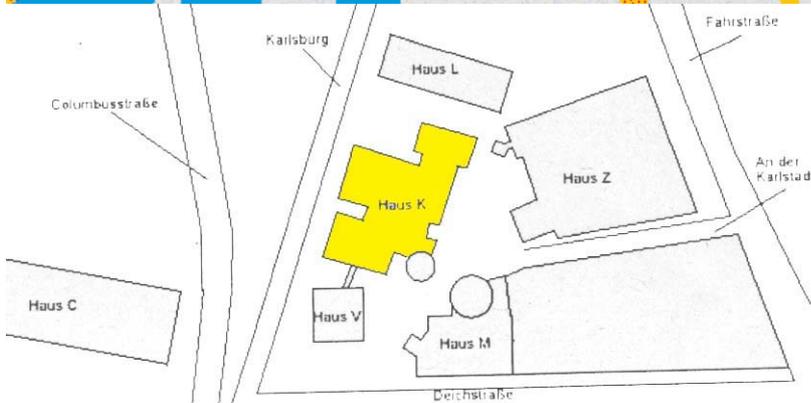
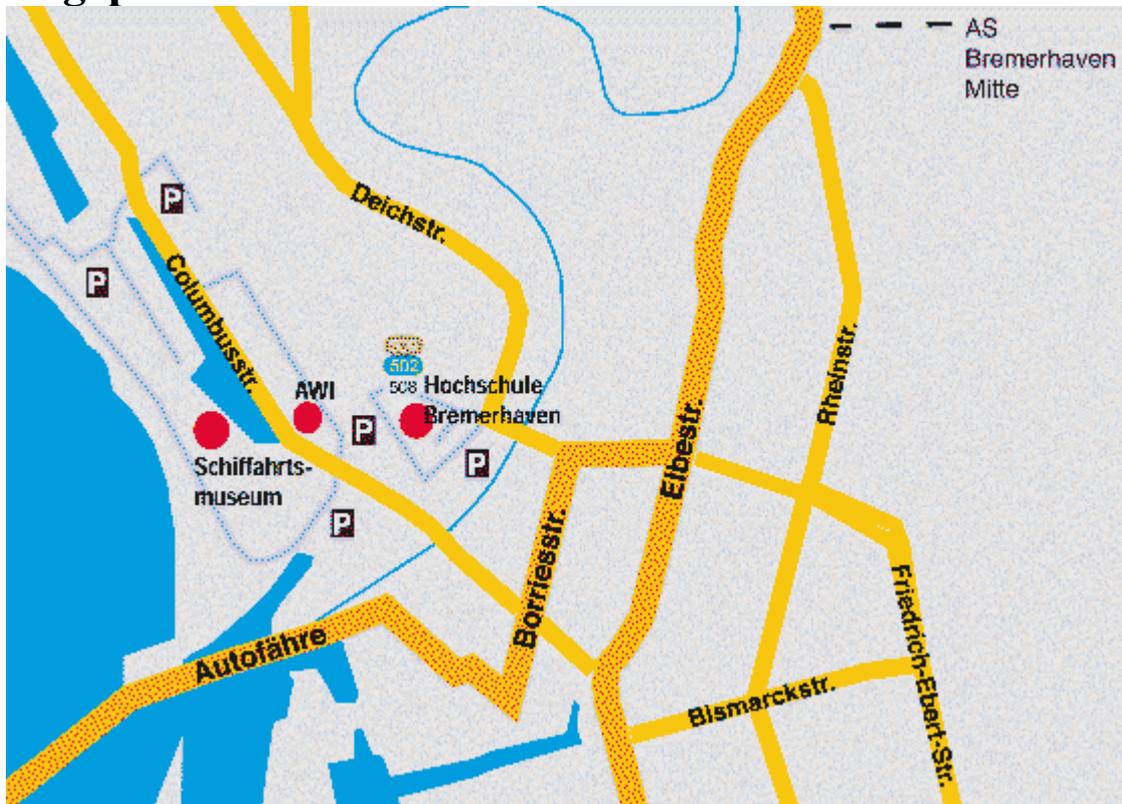
Andere, die sich mit computergerechter Dokumentation und Austauschformaten beschäftigen oder beschäftigen müssen, haben sich schon länger mit SGML oder XML auseinandergesetzt.

Der Vortrag gibt eine kleine Einführung in die Eigenschaften von XML und zeigt an einigen Beispielen, wie und wo XML sinnvoll und dauerhaft genutzt werden kann.

15. Qualitätsmanagement und Evaluation in Online-Studiengängen Prof. Dr. Hannemann

Falls die Zeit noch reicht, ein kurzer Einblick in die ersten Ergebnisse aus einem Jahr „Virtuelle Fachhochschule“ mit dem Online-Studiengang Medieninformatik.

Lagepläne



Alle Veranstaltungen finden in der "Alten Mensa", Haus K (Zentralgebäude, an der Karlstadt 8), der Hochschule Bremerhaven statt.